AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
06. Juni 2025

Einbruchgefahr während Pfingstferien: So schützen Sie Ihr Zuhause!

Erfahren Sie, wie die Polizei Rohrbach Bürger über Präventionsmaßnahmen gegen Wohnungseinbrüche während der Pfingstferien informiert.

Rohrbach, Deutschland - Urlaubszeit ist Hochsaison für Einbrecher: Während die Pfingstferien beginnen und viele Bürger in den Urlaub fahren, steigt das Risiko von Wohnungseinbrüchen erheblich. Das Polizeipräsidium Schwaben Nord hat im vergangenen Jahr 297 Fälle von Wohnungseinbruchdiebstählen registriert, was einem Anstieg von 45 Straftaten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Alarmierend ist, dass etwa die Hälfte dieser Einbruchversuche nicht erfolgreich war, was aber nichts daran ändert, dass der Bedarf an wachsamem Verhalten hoch ist. In diesem Zusammenhang erinnert **polizei.bayern.de** an wichtige Schutzmaßnahmen, die jeder Haushalt beachten sollte.

Eine mobile Wache der Polizei bietet in den kommenden Wochen Beratung zu Wohnungseinbruchdiebstählen an. Die Termine finden in Rohrbach und Leitershofen statt, um Bürger:innen über Möglichkeiten der Prävention und richtiges Verhalten zu informieren.

Tipps zum Einbruchsschutz

Die Polizei hat einige einfache, aber effektive Tipps zusammengestellt, um das Risiko eines Einbruchs zu minimieren:

- Fenster, Balkon- und Terrassentüren stets verschließen.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Notieren Sie sich Kennzeichen von unbekannten Personen oder Fahrzeugen.
- Seien Sie aufmerksam gegenüber ungewöhnlichem Verhalten und sprechen Sie unbekannte Personen an.
- Alarmieren Sie die Polizei bei Verdachtsfällen.
- Rollläden tagsüber offen halten und Zeitschaltuhren nutzen.
- Schlüssel niemals draußen verstecken.
- Vermeiden Sie Hinweise auf Abwesenheit in sozialen Netzwerken.
- Tür beim Verlassen doppelt abschließen.

Auch für verloren gegangene oder gestohlene Personalausweise hält **polizei-beratung.de** wichtige Informationen bereit. Sollte Ihr Ausweis geklaut werden, ist es unerlässlich, dies sofort bei der zuständigen Behörde zu melden und gegebenenfalls die Online-Ausweisfunktion zu sperren.

Einbrüche in Deutschland steigen weiter

Ein Blick auf die bundesweiten Einbruchstatistiken zeigt, dass die Einbruchszahlen im Jahr 2025 um 25 % im Vergleich zu 2020 angestiegen sind. Besonders in städtischen Gebieten sind die Zahlen erschreckend: Über 100.000 Einbrüche in Deutschlands

Großstädten sind in diesem Jahr registriert worden. Dies geht aus einer Analyse von **meinewerkzeuge.com** hervor.

Technologische Innovationen, wie intelligente Türschlösser und KI-gestützte Alarmsysteme, haben sich als effektiv erwiesen, um Einbrüche zu verhindern. Diese Systeme können in 80 % der Fälle das Eindringen von Einbrechern abwehren und senken die Einbruchsraten erheblich. Zudem sind Gemeinschaftsprojekte zur Sicherheitsverbesserung in Nachbarschaften von großer Bedeutung; eine starke Gemeinschaft kann das Einbruchsrisiko um das Doppelte verringern.

Die Kombinationsmöglichkeiten von architektonischem und technologischem Schutz scheinen der Schlüssel zur Senkung der Einbruchsrate zu sein. Investitionen in Sicherheitsmaßnahmen können sich schnell auszahlen, nicht nur im Hinblick auf materielle Sicherheit, sondern auch auf das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger.

Angesichts dieser alarmierenden Trends ist es für alle Bürger entscheidend, aktiv gegen Einbrüche vorzugehen und die bereitgestellten Informationen und Ressourcen, insbesondere von der Polizei, ernst zu nehmen. Nur durch Wachsamkeit und Prävention können unschöne Überraschungen während der Urlaubszeit vermieden werden.

Details	
Ort	Rohrbach, Deutschland
Quellen	• **www.polizei.bayern.de** • **www.polizei-beratung.de** • **www.meinewerkzeuge.com**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at